

Vorlage

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Bauausschuss	öffentlich	Vorberatung	06.02.2017
Kreisausschuss	öffentlich	Entscheidung	06.02.2017

Tagesordnungspunkt:

**Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld; Vergabe/Gewerk:
Sportbodensanierung, Halle D1**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, den Auftrag für die Sportbodensanierung, Halle D1 am Kurfürst-Balduin-Gymnasium in Münstermaifeld über 66.897,46 EUR an die

Firma

Europ Sportboden GmbH
Gartenkamp 206
49492 Westerkappeln

zu erteilen.

Sachlage:

Am Kurfürst-Balduin-Gymnasium in Münstermaifeld ist es am 27. Mai 2016 infolge eines Starkregenereignisses zur teilweisen Überflutung der Sporthalle D1 gekommen. Hierbei sind große Mengen von Niederschlagswasser durch die Notausgangstüren vom Außenbereich der Sportanlage auf die Sportbodenkonstruktion gelangt und auf dieser durch die Gerätehülsen und die Randfugen in die Sportbodenunterkonstruktion eingedrungen. Diese besteht aus einem mehrschichtigen Konstruktionsbau. Die unterste Schicht ist eine Ausgleichsschüttung und diese hat im erheblichen Maße Wasser aufgenommen, so dass der Sättigungsgrad erreicht wurde. Maßnahmen zur Aufnahme des Wassers wurden sofort eingeleitet und in Teilbereichen Trocknungsmaßnahmen durchgeführt.

Zur Feststellung des Zustandes unterhalb des Sporthallenbodens beauftragte die Verwaltung ein Fachinstitut. Dieses hat an drei Prüf- und Öffnungsstellen in der Sporthalle die gesamte Sportbodenkonstruktion bis zur erdreichgebundenen Bodenplatte geprüft. Der vorgelegte Prüfbericht führt aus, dass aufgrund des hohen Grades der Sättigung der Dämmung mit Wasser und dem vorhandenen Aufbau der Schüttung (Granulat) bzw. der Sportbodenunterkonstruktion eine Dämmstofftrocknung nicht möglich ist. Vielmehr ist es erforderlich, die durchfeuchtete Sportbodenkonstruktion auszubauen und durch eine neue zu ersetzen.

Die Sanierungsarbeiten sollen zu Beginn der Osterferien beginnen und bis Mitte Mai abgeschlossen werden. Zur Vermeidung von Schäden bei zukünftigen Starkregenereignissen werden als erste Schutz- bzw. Präventionsmaßnahmen die vorhandenen Bodenabläufe an der Außenanlage der Sportanlage vergrößert und die bestehenden Entwässerungsanlagen im Umfeld der Sporthalle durch eine Zisterne optimiert.

Die Verwaltung hat die Sportbodensanierung einschließlich der Erneuerung der Unterkonstruktion wie folgt ausgeschrieben.

Ausschreibung: VOB/A – öffentliche Ausschreibung
Anforderungen: 7
Submission am: 17.01.2017 / Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Preisspanne von: ca. 66.897,46 € bis 88.243,74 €
Abgegebene Angebote: 7
Gewertete Angebote: 7

Ergebnis der rechnerischen
Angebotsprüfung:

1.	EUROP Sportboden GmbH, Westerkappeln	66.897,46 €
2.	Becker GmbH, Berlin	69.439,48 €
3.	SBS Sportboden GmbH, Osnabrück	70.083,86 €
4.	Hamberger Flooring GmbH & Co. KG, Stephanskirchen	72.527,41 €
5.	Warendorfer Sportboden GmbH, Warendorf	79.695,13 €
6.	Hoppe Sportbodenbau GmbH, Holzgerlingen	80.630,53 €
7.	Top-Sport GmbH, Rietberg	88.243,74 €

Auftragssumme: 66.897,46 €

Das Angebot der Firma Europ Sportboden GmbH wurde rechnerisch und fachtechnisch geprüft und als in Ordnung befunden. Die Kosten bewegen sich im kalkulierten Rahmen von 84.0000,00 €. Gegen eine Vergabe bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken.

Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2017 ist man davon ausgegangen, dass die Maßnahme noch im Jahre 2016 ausgeführt wird. Aufgrund dieser Annahme wurden keine Haushaltsmittel im Bauunterhaltungsprogramm 2017 eingestellt.

Für die unvorhersehbare Maßnahme stehen beim Produkt 21721 im laufenden Haushaltsjahr 45.048,00 € zur Verfügung. Die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 22.000,00 EUR werden durch Deckung über das Budget „10401 – Schulen Bauunterhaltung und Bewirtschaftung“ bereitgestellt.